

Berlin, 24.11.2020

## **Presse-Mitteilung**

### **Staatshilfe für die Ameisen**

#### **Zoo, Tierpark und Aquarium Berlin brauchen Unterstützung**

Die solidarischen Ameisen sind das beste Beispiel dafür, dass man mit einem kleinen Beitrag Großes bewirken kann. Auch wenn das Aquarium für Besucher\*innen derzeit geschlossen hat, arbeiten die fleißigen Blattschneiderameisen weiter – genauso wie die gesamte Belegschaft aus Zoo, Aquarium und Tierpark sieben Tage in der Woche unermüdlich im Einsatz ist, um ihre tierischen Schützlinge weiterhin bestmöglich zu versorgen. Das Aquarium Berlin, das seit mehr als 100 Jahren eine feste Institution in dieser Stadt ist, startet nun deshalb einen großen Spendenaufruf.

Der Betrieb der Zoologischen Gärten Berlin kostet täglich 140.000 Euro. Ein Großteil dieser Kosten konnte in den kalten Wintermonaten bisher vor allem dank des Aquariums gedeckt werden. Nach der sechswöchigen Schließung im Frühjahr trifft es die Einrichtungen nun härter als zuvor, dass das Aquarium Berlin seine Tore erneut schließen musste. Die Zoologischen Gärten Berlin zehren derzeit von den Ersparnissen der vergangenen Jahre, die eigentlich für ein zeitgemäßes neues Zuhause für Elefant, Affe und Co. eingeplant waren.

Die Bandbreite der Unterstützungsmöglichkeiten ist vielfältig: Ob Babysitterin, Gärtnerin, Leibwächterin oder die Königin höchstpersönlich - bereits ab einem Euro kann jeder Teil der Kampagne „Staatshilfe für die Ameisen“ werden. Parallel dazu gibt es im Tierpark Berlin die Möglichkeit dem Nacktmull-Volk mit einem Heizkostenzuschuss zu helfen, dies ist ab einem Betrag von 5 Euro möglich. Als Dankeschön können Unterstützer\*innen sich sofort nach Abschluss ihre Unterstützungsurkunde als PDF aus der Bestätigungsemail herunterladen und ihren Lieben mit diesem ungewöhnlichen Geschenk vielleicht auch zu Weihnachten eine tierische Freude bereiten.

#### **Schon gewusst?**

Blattschneideameisen...

- ... können das 10-fache ihres Körpergewichts tragen. Mit den Blättern bewirtschaften sie ihre Pilzgärten, von denen sich der ganze Staat ernährt. So erhalten sie ihre Gemeinschaft.
- teilen sich die Abwehr von Krankheitserregern mit nützlichen Bakterien, die auf ihrem Panzer leben und Antibiotika herstellen.

- Ob in Heimarbeit oder im Außendienst – im Ameisenstaat geht es um Frauenpower und Teamwork. Männliche Ameisen gehören natürlich auch zum Team - dienen jedoch ausschließlich zur Fortpflanzung und haben sonst keine weiteren Aufgaben.

Nacktmulle...

- ...haben ein vermindertes Schmerzempfinden und können nicht an Krebs erkranken.
- ...bilden Staaten, die denen von Bienen oder Ameisen ähneln. Sie leben in einer Form des Sozialverhalten, die als Eusozialität bezeichnet wird und mit einer Arbeitsteilung einhergeht.
- Weibliche Nacktmulle dürfen sich nicht fortpflanzen – dies ist ausschließlich der Königin überlassen. Sie wählt nur einige wenige Männchen zur Paarung aus. Nachwuchs bringt die Königin etwa 80 Tage zur Welt. Erst wenn sie abdankt oder gestürzt wird, hat ein anderes Weibchen die Chance, sich fortzupflanzen.

Unterstützungsoptionen im Aquarium Berlin:

1 Ameise	1 Euro
2 Kundschafterinnen	5 Euro
3 Arbeiterinnen	10 Euro
4 Babysitterinnen	15 Euro
5 Gärtnerinnen	25 Euro
6 Leibwächterinnen	50 Euro
1 Ameisen-Bautrupp (100 Ameisen)	100 Euro
1 Ameisen-Königin	500 Euro

Weitere Infos unter:

[www.aquarium-berlin.de/staatshilfe](http://www.aquarium-berlin.de/staatshilfe)

[www.tierpark-berlin.de/heizkosten](http://www.tierpark-berlin.de/heizkosten)